

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 25/16 • 57. Jahrgang
3. Dezember 2016



Evangelische Pflegedienste Haus Rosengarten

„Kostenfreie Beratung zur Pflegereform 2017“



- ambulante Alten- und Krankenpflege
- ambulante Hauswirtschaft
- ambulante soziale Betreuung

Auskunft und Beratung: Tel.: 0 60 54-91 49 82
Evangelische Pflegedienste Haus Rosengarten Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein
Email: filippo.vulcano@birstein-gesundbrunnen.org

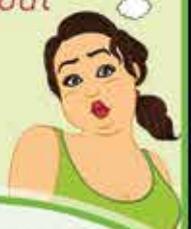
LUST AUF ABNEHMEN?



mit
figuroscout



AktiVita
Wächtersbach 1517



Sprechstunden
Mo 10.00 Uhr
Di 18.00 Uhr

in 8 Wochen
5 - 8 kg weniger

Liebe Leserinnen und Leser,

vergangenes Wochenende fand der bereits traditionelle Weihnachtsmarkt hier in Wächtersbach statt. Wir finden, es war eine gelungene Veranstaltung! Tolle Musik lag in der Luft, genauso wie die verführerischen Düfte von Glühwein und den kulinarischen Genüssen. Das bunt beleuchtete Karussell war der Magnet für die Kinder, genauso wie das Highlight: Der Besuch des Nikolauses an beiden Tagen. Groß und Klein konnten gemütlich auf dem Markt verweilen, sich in Gespräche vertiefen oder bummeln und das ein oder andere Weihnachtsgeschenk erwerben.

Etwas liegt mir dann aber doch noch am Herzen: In eigener Sache möchte ich mal kurz auf die Organisation zu sprechen kommen. Es gab wohl großes Rätselraten, warum wir manche Stände so eingeteilt haben, wie es war, genauso die Frage warum denn wieder auf dem Lindenplatz, etc, etc. Generell versuchen wir unser möglichstes, um auf alle Wünsche einzugehen! Fakt ist: Der Marktplatz ist teilweise aufgerissen, weil die Zuleitungen zum Schloss gelegt werden. Somit konnte dieser Platz nicht genutzt werden und der Markt wird auch bis zur Fertigstellung des Schlosses weiterhin auf dem Lindenplatz sein. Zur Standverteilung: Viele Stände benötigen Starkstrom mit 16 oder sogar 32 Ampere... Wir mussten dieses Jahr zuerst alle Stände mit Starkstrom verteilen, da wir hier nunmal keine unbegrenzten Möglichkeiten haben. Also kamen erst die großen „Stromfresser“ dran, dann die „kleineren“ und dann die, die Normalstrom benötigten. Ebenfalls haben wir versucht, das Kunsthandwerk etwas von den Essensständen abzusetzen, damit eben die Waren nicht unangenehm nach Essen riechen.

Sie sehen, man muss an sehr viele Kleinigkeiten denken... Und das ist eben nur ein Ausschnitt aus der Organisation. Dinge wie die kurzfristige Absage des Karussells (zum Glück konnten wir einen guten Ersatz zeitnah finden) und Erkrankungen bei eingeplanten Marktbeschickern, etc. kommen noch hinzu und sind nur die Spitze des sprichwörtlichen „Eisberges“. Abschliessend hierzu möchte ich sagen: Ich hoffe hier einfach auf Ihr Verständnis und wir sind auch offen gegenüber konstruktiver Kritik, natürlich auch offen für Lob ;)

In drei Wochen ist Heiligabend und wir sollten einfach mal dankbar sein für das, was wir haben! Ich wünsche Ihnen eine ruhige Weihnachtszeit und hoffe, dass Sie über Weihnachten auch mal zur Ruhe kommen und die Zeit mit ihren Liebsten verbringen und geniessen können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Zeit,

Ihre Verena Kohler



Häusliche Kranken- und Altenpflege
Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

☀ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529

AUMÜLLER

IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumueller-immobilien.de · www.aumueller-immobilien.de

Die Seniorengemeinschaft HNW lädt ein: Weihnachtsfeier im Gemeinschaftshaus

Hesseldorf-Neudorf-Weilers. Zu einem gemütlichen Adventnachmittag sind alle Seniorinnen und Senioren der Seniorengemeinschaft Hesselndorf-Neudorf-Weilers herzlich für Dienstag, 13. Dezember, ab 14.30 Uhr, ins Gemeinschaftshaus Neudorf eingeladen. Auch Freunde und Gäste aus den weiteren Stadtteilen sind herzlich willkommen. Der Bus fährt wieder die bekannten Haltestellen ab 14 Uhr an. Die Gäste dürfen gespannt sein auf ein unterhaltsames weihnachtliches Programm bei Kerzenschein. Es gibt Kaffee

und Kuchen und der Nachmittag soll in gemütlicher Atmosphäre bei gemeinsamen Gesprächen auf das Weihnachtsfest einstimmen. Auf rege Teilnahme freut sich der Seniorenbeirat.

ADRETT-REINIGUNG
Angebot Dezember
1 Anzug
gereinigt und gebügelt nur 11,- €

Bachstraße 3 · Telefon (0 60 53) 18 60
H. Gehringer · Wächtersbach-Altstadt

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Der Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg. Die Stimmung war gut, die Kinder freuten sich sehr über den Nikolaus. Wie hier auf dem Bild zu sehen ist, herrschte reger Andrang. Aber ebenso gefiel ihnen das Karussell und das Bastelangebot des Kindergarten Regenbogens. Die Erwachsenen genossen den Glühwein, die Musik und die netten Gespräche. Weitere Fotos finden Sie auf unserer Facebook-Seite. (Fotos: Verena Kohler).



Muß Heizöl ran,
ruf Becker an!



becker TRIEB
Heizöl & Diesel
www.becker-heizoel.de

Industriestraße 37 * 63607 Wächtersbach * 0 60 53 / 6 13 00



Reinigungsservice
SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de



Die neue Beschilderung in Wächtersbach ist nun fertiggestellt. In Zusammenarbeit mit der Firma Jean Bergeon aus Gelnhausen hat der Verkehrs- und Gewerbeverein im Auftrag der Stadt Wächtersbach die veralteten und bereits in die Jahre gekommenen Anlagen neu gestaltet. Wir bedanken uns bei allen mitmachenden Firmen für die Zusammenarbeit, beim Bauhof Wächtersbach und

bei Thomas Englisch mit Team von der Firma Jean Bergeon.

KLEINANZEIGEN

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel.: 0171-4969948.

3-Zi.-Whg. DG, 90 m², 500,- Euro zzgl. Nebenkosten. Poststr. 22. Tel.: 06053-61500



Martinsfest mit Laternenumzug. Der stimmungsvolle Göttesdienst, der von Pfarrer Stefan Kümpel ganz im Sinne der Martinslegende geprägt und musikalisch von den „Churchies“ untermalt wurde, war bis auf den letzten Platz besetzt. Jürgen Hess, der die Kinder mit den leuchtenden Laternen bei eisiger Kälte auf dem Akkordeon bis ans Martinsfeuer begleitete, verweilte an so mancher Laterne um gemeinsam zu singen. Bei leckeren Suppen, Würstchen, heißem Apfelsaft und Glühwein, wurde allen wieder schnell warm ums Herz. Organisiert hatten das traditionelle Fest der Elternbeirat und Kindergarten, finanzielle Unterstützung gab es durch den Förderverein sowie die Spenden von Eltern und Aufenauer Betrieben. „Herzlichen Dank, sagen wir allen, die sich an diesem Fest durch ihr großes Engagement für unsere Kinder eingesetzt haben.“ Die Feuerschale sponserten Friedrich und Wolfgang Werth, von der Firma Treppenbau Werth. Auch hier ein recht herzliches Dankeschön!

Tolle Deko- & Geschenkideen für Weihnachten



ÖFFNUNGSDIENST:
Montag - Sonntag
8.00 - 19.00 Uhr
Mi, Mi, Sa, Fr
18.00 - 18.00 Uhr

Mittelpunkt
frisch | vielfältig | nah

www.mittelpunkt-aufenau.de
Tel.: 0 60 53-15 30

**Weihnachtsbäume
Frische Deko-Zweige**

Alles in großer Auswahl
und aus eigenen Kulturen



Baumschule
NIX

**Baumschule
Gartengestaltung NIX**

Gartencenter • Obstgehölze • Rosen • Stauden

Bad Orber Str. 1a • Wächtersbach-Aufenau • Tel. (060 53) 35 94

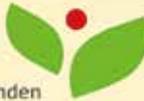
GESUNDHEIT IST DIE
Nº1
FÜR ALLEN WUNSCHLEBENDEN



**Weihnachts-
Angebot** nur
10er Karte € **99,-**

Ab heute gesund!

Auch zum Verschenken!

AktiVita 
Fitness | Gesundheit | Wohlbefinden

Bad Orb: 06052 - 2204
Wächtersbach: 06053 - 1517
Bad Soden: 06056 - 9129999
www.AktiVita.de



„Werde Sternsinger“

Aufenu-Neudorf. „Wir Sternsinger aus Aufenu und Neudorf werden wieder am 7. und 8. Januar 2017 in unseren beiden Gemeinden unterwegs sein und die Häuser besuchen. Dabei sammeln wir für Kinder, denen es nicht so gut geht wie uns. Das Leitwort der kommenden Aktion Dreikönigssingen lautet: „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung - in Kenia und weltweit.“

In diesem Jahr geht es besonders um den Klimawandel und seine Folgen. „Wir würden uns riesig freuen, wenn Ihr uns mithelft! Vielleicht fragt Ihr ja auch mal Eure Geschwister oder Freunde! Seid Ihr dabei, dann meldet Euch einfach.“ Für Neudorf bei Katharina Knobloch, Tel.: 06053-5418. Für Aufenu bei Larissa Hess, Tel.: 0170-8237022.



Mal-Wettbewerb!

Wir suchen:
Das schönste, von Kindern gemalte Weihnachtsbild 2016!
Mitmachen können alle Kids bis 12 Jahre.

Wie funktioniert?:
Malt uns ein schönes Weihnachtsbild, und bittet eure Eltern darum, es bis zum **9. Dezember** zu uns ins Verkehrsbüro zu bringen oder per Post zu schicken.

Was könnt ihr gewinnen?:
Die beiden schönsten Bilder werden in der Weihnachtsausgabe der Heimatzeitung veröffentlicht und erhalten zusätzlich ein süßes Weihnachtspaket.
(Bitte Name, Adresse und Alter auf der Rückseite vermerken!)

 **wächtersbach**
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] weihnachtlich
Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-wachtersbach.de

Wächtersbacher Weihnachtsmarkt Fröhliche Kinderaugen und Weihnachtsstimmung am märchenhaft beleuchteten Lindenplatz



Wächtersbach. Traditionell am ersten Adventwochenende fand der Wächtersbacher Weihnachtsmarkt statt. Wie im letzten Jahr war die Veranstaltung auf dem Lindenplatz. Die Standbetreiber und Besucher tummelten sich auf dem wunderschön beleuchteten Platz, bei guter

ohne die es nicht möglich wäre, den Markt auszurichten und natürlich bei den Besuchern.

Ein großes Programm erwartete sie. Der Nikolaus bescherte den Kindern an beiden Tagen eine süße Überraschung. Erstmals bekam der Nikolaus gemalte und gebastelte Bilder und auch einen Wunschzettel überreicht, worüber er sich sehr freute! Sogar ein Lied wurde gemeinsam angestimmt. Zahlreiche Eltern fotografierten den Nikolaus gemeinsam mit ihrem Kind. Das bunte Karussell sorgte ebenfalls mit seinen Lichtern und der weihnachtlichen Musik für leuchtende Kinderaugen.

Für die musikalische Bereicherung sorgten der Musikzug Wächtersbach, die Band WKKW, der Posaunenchor, der Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde und die Honey Crew. Der traditionelle Tannenbaum, den die Kinder immer schmückten, wurde kurzerhand noch vor die Bühne getragen, damit die Kinder aus der Elisabeth-Curdt-Tagesstätte ihn mit Selbstgebasteltem schmücken konnten und er dort gut zur Geltung kam. Mit Hilfe der Eltern und Erzieherinnen brachten sie die vielen schönen bunten Bastelarbeiten an die Tannenspitzen an, bis die Tanne zu einem prachtvollen Weihnachtsbaum

wurde. WKKW spielte am Samstag-Abend und kaum klangen die ersten Töne von der Bühne, war auf dem Lindenplatz fast kein Durchkommen mehr. Dicht an dicht standen die Besucher, lauschten der Musik, sangen mit und hatte sichtlich viel Spaß. Kulinarisch waren die Besucher wieder bestens versorgt. Die Wildschweinbratwürste, Steaks, Rindwürste, Riesenfleischspieße, Pommes frites, geräucherte Forelle, Fischbrötchen, Chilli con carne, verschiedene Suppen und die süßen Sachen wie Crêpes, Waffeln und gebrannte Mandeln dufteten um die Wette. Der Geruch von würzigem Glühwein, Met, Äpfel von den beiden „Äpfelbuben“ und Kinderpunsch kroch verführerisch in die Nasen.



sowie Hochprozentiges und auch süße Geschenke. In diesem Jahr spielte auch das Wetter mit und die neuen Holzbuden boten ein schönes und einheitliches Bild. Die paar Tropfen am Sonntag konnten der Weihnachtsstimmung nichts anhaben und so flanierten an beiden Tagen zahlreiche Besucher über den Weihnachtsmarkt und genossen die Zeit.

Zum Titelbild:



Auch Anneliese Grauel konnte einen guten Erfolg verbuchen. Durch ihren Verkauf konnte sie jeweils 917,50 Euro an die DKMS und an die Kinderkrebshilfe spenden.



Am Ende zogen die Veranstalter ein zufriedenes Restümee. Es war wieder ein schöner, erfolgreicher Weihnachtsmarkt. Bereits heute freut man sich schon auf das nächste Jahr.



Musik und Glühweinduft. Am Samstag gab Bürgermeister Andreas Weiher gemeinsam mit dem Ersten Vorsitzenden Lars Wendt und den Vertretern der Organisatoren: Messe Wächtersbach GmbH, Verkehrs- und Gewerbeverein sowie dem Arbeitskreis Weihnachtsmarkt, um 15 Uhr den Startschuss. Sie begrüßten gemeinsam die Gäste und Marktbesucher und bedankten sich bei den vielen Helferinnen und Helfern aus den Organisationen, den Vereinen, dem Bauhof und dem Sicherheitsdienst,





Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 3. Dezember 2016

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**

Machen Sie uns schlau!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir wollen in Zukunft noch besser auf Ihre Wünsche eingehen. Sagen Sie uns bitte Ihre Meinung zu Ihrem letzten Rathausbesuch.

Wie zufrieden waren Sie bei Ihrem letzten Rathausbesuch mit ...

	voll und ganz zufrieden	sehr zufrieden	Zufrieden	weniger zufrieden	unzufrieden
... der Erbringung Ihres Anliegens insgesamt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Freundlichkeit der Mitarbeiter?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Feedback fürs Rathaus – Machen Sie uns schlau!

Wächtersbach. Der Öffentliche Dienst und dessen Leistungen werden immer wieder in Frage gestellt und es existiert in vielen Köpfen oftmals ein negatives Bild in Bezug auf die Leistungsbereitschaft und Flexibilität der Verwaltung. Dabei unterliegt auch der öffentliche Sektor einem Veränderungsprozess und die Schlagworte „Digitales Rathaus“ und „eGovernment“ gewinnen immer mehr an Bedeutung.

Auch die Stadtverwaltung in Wächtersbach hat sich in der Vergangenheit stets den geänderten Anforderungen an einen bürgernahen und effizienten Dienstleister gestellt und dementsprechend weiterentwickelt. Am deutlichsten wird dies wahrscheinlich am Bürgerservice, der von einigen Jahren im Rathaus installiert wurde. Ein wichtiger Teil des Entwicklungsprozesses stellt aber auch die Evaluierung dar, um festzustellen, ob die veränderten Maßnahmen auch positive Effekte für die Bürgerinnen und Bürgern haben und wo gegebenenfalls noch nachgebessert werden muss.

„Wir haben uns daher überlegt, dass wir am besten die Personen befragen, um die es geht. Nämlich die Bürgerinnen und Bürger, die täglich unser Rathaus besuchen“, erklärt Bürgermeister Andreas Weiher. Er spricht damit die Bürgerbefragung „Machen Sie uns schlau!“ an, die seit kurzem im Rathaus der Stadt Wächtersbach durchgeführt wird.

In einem überschaubaren Bogen haben die Besucher die Möglichkeit ein Feedback darüber abzugeben, wie zufrieden sie mit ihrem Rathausbesuch waren. Die Themen sind dabei Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter, Kompetenz der Beratung, Verständlichkeit der Informationen und die Atmosphäre im Rathaus. Außerdem können auch Anregungen und Ideen an das Rathaus weitergegeben werden.

Wer es eilig hat und während seines Rathausbesuches keine Rückmeldung geben kann, dem steht das gleiche Formular über die Internetseite der Stadt Wächtersbach zur Verfügung. Unter „www.stadt-waechtersbach.de“ findet man direkt im Menü auf der Startseite die Schaltfläche „Machen Sie uns schlau“, welche auf die Umfrage verweist.

„Wir haben schon viele positive Rückmeldungen erhalten, worüber ich sehr erfreut bin. Es zeigt mir einerseits, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus einen tollen Job machen und andererseits, dass unsere Veränderungen in der Vergangenheit richtig waren. Natürlich gab es auch einige kritische Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge, für die ich aber sehr dankbar bin, denn genau diese Informationen wollen wir für unseren weiteren Entwicklungsprozess haben“, so der Rathauschef weiter.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

Stadt Wächtersbach – Friedhofsverwaltung Unsortierter Grünabfall bringt hohe Kosten für die Allgemeinheit

Wächtersbach. Die Friedhofsverwaltung bittet um mehr Achtsamkeit bei der Grünabfallentsorgung. Die Definition Grünabfall weist ganz klar darauf hin, was damit gemeint ist und was in die Behälter hinein darf. Wie das Foto zeigt, werden in die dafür vorgesehenen Behälter jede Menge Materialien hineingeworfen, die mit dem Grünabfall nichts zu tun haben. Plastikbeutel, Folien, Drathalterungen, Kunststoffbecher und Pflanztöpfe haben im Grünabfall nichts zu suchen. Dafür gibt es auf den Friedhöfen Behälter, in die diese Materialien zu entsorgen sind. Diese Unachtsamkeit und Bequemlichkeit kostet die Allgemeinheit und damit den Steuerzahler viel Geld. Die Stadt Wächtersbach muss diese großen schweren Behälter teuer bezahlen, weil die Entsorger

einen solchen Misch-Müll nicht als Grünabfall annehmen, aus dem letztendlich eigentlich nach der Verrottung wieder Erde werden soll. Kunststoff kann nicht verrotten und somit muss die gesamte Masse teuer entsorgt werden.

Die Stadt Wächtersbach appelliert an die Friedhofsbesucher, auf die richtige Sortierung bei der Entsorgung ihrer Pflanz- und Kunststoffabfälle zu achten.



Illegale Gartenabfälle: 2.500,- Euro nun vom Steuerzahler zu tragen

Wächtersbach. Wie bereits in der Vergangenheit berichtet wurde, hatte sich in Wächtersbach im Bereich Hohe Wacht / Lichteneichweg über längere Zeit eine illegale Lagerstätte für Gartenabfälle entwickelt, die über die Stadtverwaltung zwischenzeitlich entsorgt wurden. Nun kam die Rechnung: Über 2.500,- Euro sind für die Entsorgung angefallen, die der Steuerzahler für zwei Container à 36 m³ jetzt zu tragen hat.

„Das Gebiet im Bereich der Hohen Wacht / Lichteneichweg ist ein Beispiel dafür, dass Waldränder und brachliegende Grundstücke immer wieder das Ziel für die Entsorgung von Grünabfällen ist. Dabei ist es schlichtweg nicht erlaubt“, so Bürgermeister Andreas Weiher. „Ich kann

auch nicht verstehen, wie die ‚Täter‘ es moralisch vertreten können, auf fremden Flächen Grünabfälle zu entsorgen, die sie auf ihrem eigenen Grund nicht haben möchten.“

Die Entsorgung von Gartenabfällen geht am einfachsten und vor allem kostenfrei im eigenen Komposthaufen. Sollte ein Komposthaufen nicht vorhanden sein, können die Gartenabfälle auch über die Biotonne entsorgt werden.

Der Rathauschef nachdrücklich: „Ich weise noch mal darauf hin, dass illegale Entsorgung von Gartenabfällen kein Kavaliärsdelikt ist und eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Wir werden in jedem Fall, der bekannt wird, ein entsprechendes Verfahren einleiten.“



Ansteckungsgefahr: Das Nachtfieber kehrt zurück!

Wächtersbach. „Stayin‘ Alive“, „Tragedy“ und „How deep is your love“ sind nur drei von unzähligen Nummer-Eins-Hits der legendären Bee Gees. Nur wenige Bands schafften es, mit ihren Titeln so viel Stimmung und Emotionen zu transportieren, wie die der Gibb Brüder. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr und dem vielfachen Wunsch nach einer Wiederholung präsentiert die Stadt Wächtersbach auch 2017 auf der Messe Wächtersbach die Band „Night Fever – The very best of the BeeGees“. Um genau zu sein, erreicht die Bee-Gees-Mania die Messestadt am Mittwoch, 24. Mai 2017, ab 20.30 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr).

„Ich habe selten eine Band erlebt, die ihrem Original so nahe kommt“, stellt Bürgermeister Andreas Weiher fest und freut sich, dass Night Fever auch für die kommende Messe-Musik-Night wieder gewonnen werden konnte. Die „Mehr-als-nur-

eine-Coverband“ ist nämlich sehr gefragt: Egal, ob bei Veranstaltungen des HRs, des Bayerischen Rundfunks, des MDR und oder beim ZDF-Fernsehgarten im letzten Jahr – Night Fever spielte bereits an vielen Orten mit großen Partnern und freut sich über eine gewaltige Resonanz seitens der Fans. Die Musiker Franco Leon, der den Gesangspart von Robin Gibb innehat, Michael Zai, der auf der Bühne die Rolle von Barry Gibb übernimmt und Uwe Haselsteiner, der wie Maurice Gibb singt, sind bereits international bekannt und haben mit ihrem authentischen Bühnenprogramm ihren ganz besonderen Teil zur Bee-Gees-Mania beigetragen.

Es steht ja Weihnachten vor der Tür: Wer seinen Lieben dieses Jahr gerne Stimmung, Emotionen und Erinnerungen an schöne Zeiten schenken möchte, dem sei ein Ticket für „Night Fever - The very best of the BeeGees“ wärmstens empfohlen. Der Kartenvorverkauf für die Messe-



Music-Night startet bereits am 1. Dezember im Internet unter www.adticket.de zzgl. Vorverkaufsgebühr, im Bürgerservice (Rathaus) der Stadt Wächtersbach, Volkers Jeans und Sportswear sowie im Verkehrsbüro am Lindenplatz zum Preis von 22,-

Euro. An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis 26,- Euro. Sitzplätze sind vorhanden.

Eine Bestellung ist auch per E-Mail an a.hnizdo@stadt-waechtersbach.de möglich oder telefonisch unter 06053-8020.

Wächtersbach Näh-AG der FAG Schule

Nähen verbindet: Herzkissen mit großer Wirkung

Wächtersbach. Unter dem bekannten Motto „Gutes tun“ arbeitet der Nähkurs der Friedrich-August-Genth-Schule bereits seit sechs Jahren immer wieder neue Projekte aus – diesmal unter dem Motto „Herzkissen für Brustkrebspatientinnen“.

Die Idee der Herzkissen kommt ursprünglich aus den USA, gelangte über Dänemark nach Europa und erreichte schließlich die Metropolen in Deutschland. Unter „Wächtersbach NÄHT“ trägt auch die FAG Schule zu diesem weltweiten Projekt bei. Nach einer Brustkrebsoperation kann das Herzkissen mit seiner speziellen Form genau in den Bereich unter den Achseln zwischengelegt werden und lindert Schmerzen, die in Folge der Operation durch Lymphknotenschwellungen oder Reibung im Achselbereich und/oder Wundheilung entstehen.

Die Bühne für den Herzkissen-Näh-Aktionstag der Wächtersbacher Schülerinnen bot der Neudorfer Weidenhof mit dem Kelterfest im Oktober. Mit viel Engagement, Freude und Herzblut nähten die Schülerinnen Pauline Geipel, Sophia Geissler, Lara Jung, Imke

Oelmann, Sabina Opfer, Annika Prinz, Leonie Laubach, Jasmin Müller mit ihrer Kursleiterin Martina Beringer mehr als 100 Herzkissen und zusätzlich 25 Kissenbezüge für Frauen, die an Brustkrebs erkrankt sind. Die Kissen sind nicht käuflich erwerbbar, sondern werden an Selbsthilfegruppen im Main-Kinzig-Kreis verschenkt und von dort an die betroffenen Frauen weitergeben. Sieben solcher Kissen bekamen Betroffene direkt vor Ort von den Mädchen geschenkt. Zusätzlich zu den Kissen erhalten alle betroffenen Frauen eine persönliche Botschaft, die die Schülerinnen im Vorfeld der Veranstaltung verfasst haben.

Zufrieden stellt Martina Beringer am Ende des Tages fest, dass die Veranstaltung ein großer Erfolg wurde: „Die Aktion ist uns im wahrsten Sinne des Wortes eine Herzensangelegenheit... wir riefen, die Menschen aus Wächtersbach und der Umgebung kamen... und nähten. Jung und Alt, Mann und Frau, Profis und Anfänger, mit und ohne Migrationshintergrund – Seite an Seite und ganz bei der Sache.“

Besonderen Dank gilt dem Betreiber-

Ehepaar des Weidenhofs Claudia und Achim Müller, die nicht nur die Location zur Verfügung gestellt, die Kinder mit Essen und Getränken versorgt und auch noch die Stoffe für die Herzkissen gespendet hatten. Großen Dank gilt auch der Rosen-Apotheke und der Hof-Apotheke Wächtersbach für die entsprechenden Werbeflächen im Schaufenster, dem Schulleiter

Gerhard Gleis und dem Magistratsmitglied Werner Jung in Vertretung von Bürgermeister Andreas Weiher für die Unterstützung. Beide ließen es sich nicht nehmen, den Stand auf dem Weidenhof zu besuchen und waren sehr erfreut, wie kreative Nähtalente mit den Nähmaschinen umgehen und dabei gleichzeitig etwas Gutes tun.

„Der Findefuchs“ zu Gast in der ECT im Rahmen des Vorlesetages

Wächtersbach. Jedes Jahr im November begeistert der bundesweite Vorlesetag viele Kinder. Mittlerweile lesen rund 130.000 Vorleser über zwei Millionen kleinen und großen Zuhörern vor. Dieses Jahr fiel der Termin des Vorlesetages in die Lesewoche der Wächtersbacher Grundschule und so beschlossen die Schülerinnen und Schüler den Kindern der Elisabeth-Curtds-Tagesstätte vorzulesen. Durch strömenden Regen machte sich die Klasse 2c der Grundschule Wächtersbach auf zum Vorlesen in die Elisabeth-Curtds-Tagesstätte anlässlich des bundesweiten Vorlesetages. Mit der Geschichte „Der Findefuchs“ im Gepäck, welche sie in der jährlich stattfindenden Lesewoche übten, kamen die Erstleser am Morgen in der Tagesstätte an. Ein wenig Lampenfieber kam kurz vorm großen Auftritt auf und alle schauten nochmal schnell auf ihre kleinen Zettel, welche die vorzulesenden Textpassagen enthielten. „Je nach Lesekompetenz lesen die Kinder abwechselnd

zwischen drei bis zehn Sätzen vor“, erklärte die Klassenlehrerin Dagmar Schmidt-Schöner. „Aufgeregt sind die Schülerinnen und Schüler; denn viele von ihnen waren hier im Kindergarten und finden toll, dass sie nun präsentieren werden, wie gut sie nach zwei Jahren schon lesen können.“, bemerkte sie weiter. Das Buch vom Findefuchs wurde etwas gekürzt, sodass die ganze Geschichte in etwa einer viertel Stunde den Kindergartenkindern vorgelesen werden konnte. Und obwohl im Gruppenraum ganz schön viel los war, mit all den Kindergartenkindern, Schülerinnen und Schülern - es herrschte ganz schnell Ruhe, große Bewunderung kam auf und alle staunten über das Können der Großen! Wenn das nicht Lust auf Lesen machte!



Bürgermeister Andreas Weiher erhält Förderbescheid von Landrat Erich Pipa Schaffung von günstigem Wohnraum in der Stadt Wächtersbach Alte Schule Hesseldorf ist Pilotprojekt der Wohnbau60Plus

Wächtersbach-Hesseldorf. Eine Studie habe es gezeigt – es fehle an bezahlbarem Wohnraum im Main-Kinzig-Kreis, insbesondere im westlichen Teil, und preisgünstig heiße 5,- bis 6,- Euro/m², führte Landrat Pipa in Hesseldorf vor der alten Schule während seines Besuches aus. Er war in den Wächtersbacher Stadtteil gekommen, um den Förderbescheid in Höhe von 40.000,- Euro an Bürgermeister Andreas Weiher zu übergeben. Geld habe er nicht mitgebracht, das sei sogar schon auf das Konto der Stadt überwiesen worden. Lobend führte er aus, dass er für seine Idee „Schaffung günstigen Wohnraums“ schnell Mitstreiter gefunden hatte. Der Kreistag hat dafür 7,7 Millionen Euro Förderung beschlossen, er wolle ca. 400 bis 450 Wohneinheiten in unterschiedlichen Zuschnitten und den verschiedenen Gemeinden schaffen. Mit der Gründung der Genossenschaft Wohnbau60plus e.G. sei der maßgebliche Schritt erfolgt. Die Stadt Wächtersbach selbst habe mit der Genossenschaft einen Erbbaurechtsvertrag abgeschlossen.

Bürgermeister Andreas Weiher sprach seinen Dank an die entscheidenden Gremien Kreisausschuss, Kreistag und die städtischen Entscheidungsträger aus. Besonderer Dank gelte Landrat Erich Pipa, dem Ortsbeirat und dem Arbeitskreis Dorferneuerung mit Ortsvorsteher Otmar Müller, dieser habe die entscheidenden Vorarbeiten für das Projekt geleistet. Sie könnten stolz sein, denn alle hatten dazu beigetragen, dass die alte Schule erhalten, saniert und einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden kann. Es habe im Laufe der letzten Jahre schon viele Überlegungen gegeben – von Abriss bis Schaffung von Parkflächen für den Friedhof. Jetzt habe man eine gute Lösung, das Projekt sei für ihn stimmig. Er sei stolz darauf, dass Wächtersbach gemeinsam mit der Wohnbaugenossenschaft hier ein Pilotprojekt durchführen könne: „So werden in den nächsten Monaten zunächst vier Wohnungen entstehen“. Mit dem Förderzuschuss könne man für mehrere Jahre einen Mietpreis von 5,50 Euro/m² zusichern, also bezahlbaren Wohnraum auch für



Gemeinsam mit Ortsvorsteher Otmar Müller, Michael Schell und Landrat Erich Pipa begrüßte Bürgermeister Andreas Weiher die Gäste während der Übergabe des Förderbescheides an der alten Schule nach Hesseldorf gekommen waren: Die Mitglieder und Vertreter von Wohnbau60plus e.G., die Arbeiter der Firma Aktasch welche die Entkernung des Gebäudes in den letzten Wochen durchgeführt hatte, das begleitende Architekturbüro Lothar Löring, Bürgerinnen und Bürger aus Hesseldorf, Vereinsvertreter, Ortsbeirats- und Arbeitskreismitglieder, Vertreter der pol. Gremien aus dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung.

einkommensschwache Mitbürger/innen anbieten.

Dass der Erhalt des Stadtteil prägenden Gebäudes auch große Resonanz in der Bevölkerung habe, sprach der Hesseldorfer Bürger Helmut Schneider in die Runde. Die Sanierung sei eine vernünftige Lösung, das würde die Hesseldorfer sehr freuen.

Michael Schell informierte über die Genossenschaft Wohnbau60Plus e.G., den Mitgliederbestand und die wichtigen Beteiligten wie die VR Bank und deren Bestreben, im MKK Wohnraum zu schaffen „es ist ein echtes Genossenschaftsprojekt“. In Hesseldorf entstehen zunächst vier Wohneinheiten, später sind bis

zu zehn weitere angedacht. Otmar Müller dankte allen Entscheidern und Beteiligten, dass die alte Schule erhalten bleiben könne, sinnvoll genutzt werde und sogar noch weiterer Wohnraum geschaffen werde in der Zukunft. Der Weg sei gut – er bedeute die Gebäudeerhaltung, ihm sei ein Stein vom Herzen gefallen.

Thomas Reinhard, Vorstand der VR Gelnhausen Bad Orb bekräftigte, dass die VR Bank froh darüber sei, diese Projekte mit begleiten zu können; sie steht für die Gesamtfinanzierung. Die Genossenschaftsbank sei selbstverständlich auch Mitglied der Wohnbau60plus: „die Idee ist gut und wird von uns unterstützt“.

Wächtersbach - Lauterbacher Straße Danke für den schönen Spielplatz

Wächtersbach. Da staunten die Männer vom Bauhof und Bürgermeister Andreas Weiher nicht schlecht. Die Kinder aus dem Wohngebiet Lauterbacher Straße hatten ein Danke-schön Bild gemalt und Blumen mitgebracht. Und das ist die Geschichte: im Frühling war eine Abordnung von vier Kindern aus dem Wohngebiet Lauterbacher Straße ins Rathaus gekommen, um mit Bürgermeister Weiher über den Spielplatz zu sprechen. Das große Spielgerät war in die Jahre gekommen und teilweise defekt. Der Zustand der vorhandenen Sand- und Spielfläche war auch nicht mehr der Beste. Bürgermeister Weiher versprach, sich mit den Bauhofmännern darum zu kümmern. Gesagt – getan, der Spielplatz bekam ein schönes großes Multifunktionsgerät und der Sand

wurde gegen frischen feinkörnigen Kies ausgetauscht.

Vor wenigen Tagen nun wurde von der Kindergruppe erneut um einen Termin gebeten – dieses Mal vor Ort. Bürgermeister Andreas Weiher, stellv. Bauhofleiter Rene Kersten und Bauhofleiter Ralf Löffler wurden mit großer Begeisterung empfangen. Die ganze Kinderschar nebst den anwesenden Muttis bedankte sich bei BGM Weiher mit Blumen und einem selbstgemalten Bild, auf dem alle Kinder unterschrieben hatten.

Bürgermeister Andreas Weiher freute sich sehr darüber, schließlich passiere das nicht jeden Tag, dass ein Bürgermeister solch schöne Blumen bekomme. Er hatte seinerseits für alle kleinen und großen Gäste als Überraschung Schaumküsse mitgebracht.

Chorgemeinschaft „Gloria“ Neudorf Besinnliche Adventsstunden

Neudorf. Brennende Kerzen, der Duft nach Lebkuchen und Tannennadeln und vielleicht auch leise rieselnder Schnee lassen die Vorahnung auf das bevorstehende Weihnachtsfest in uns aufkommen. Die kurzen Tage mit der früh einsetzenden Dunkelheit laden zur Ruhe und Besinnung ein. Diese Stimmung möchte die Chorgemeinschaft „Gloria“ Neudorf, auch in diesem Jahr wieder mit einem besinnlichen Advent vertiefen. Dazu sind alle recht herzlich am Samstag, 10. Dezember, 17 Uhr, in

die evangelische Johanneskirche in Neudorf eingeladen. Weihnachtliche Klänge und Gedichte sollen dem vorweihnachtlichen Einkaufsstress entgegenwirken und Seele und Geist entspannen, damit der wahre Sinn der Adventszeit, der „vorbereitenden Zeit auf das Christfest“ entsprechend gewahrt wird. Mit anschließendem Tee und Gebäck lassen sie dann einen wunderschönen ruhigen Abend ausklingen. Die diesjährige Spende geht an das Frauenhaus in Aufenau.

Sprechtagsplan für Dezember 2016

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales in Fulda, bietet jeden Mittwoch im Rathaus, Zimmer 01, seine Sprechstunden, vertreten durch Peter Derbort und T. Witzel (im Wechsel) an.

Adresse: Main-Kinzig-Straße 31, 63607 Wächtersbach, Telefon: 06053-8020.

Termine: 7., 14., 21. & 28. Dezember, jew. 8.30 bis 12 Uhr





Die begeisterten Kinder sowie Trainer Rüdiger Dmoch (links) und der Sport-Coach des Stadt Wächtersbach Jan Volkmann (rechts).

TV Wächtersbach sucht interessierte Kinder von acht bis 14 Jahren Training für Basketball-Anfänger in der Sporthalle Wächtersbach

Wächtersbach (jv). Die Basketball-Abteilung des TV Wächtersbach bietet immer montags zwischen 18.30 und 20 Uhr in der Sporthalle in Wächtersbach Training für Basketball-Anfänger der Altersklasse von acht bis vierzehn Jahren an.

Das Training steht unter der Leitung des langjährigen Jugendtrainers Rüdiger Dmoch und ist sowohl für Mädchen als auch für Jungen geöffnet. In spielerischer Art und Weise wird ein Grundlagentraining für Basketball-Anfänger vermittelt. Ab dem Alter von zwölf Jahren besteht die Möglichkeit, in einer Wettkampfmannschaft am Spielbetrieb des TV Wächtersbach teilzunehmen. Die regelmäßig zehn bis 15 Kinder freuen sich über neue Trainingsteilnehmer.

Das Trainingsangebot wurde im Rahmen des Programms „Sport und Flüchtlinge“ in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Innenministerium für Inneres und Sport sowie der Sportjugend Hessen auch für Kinder von geflüchteten Familien geöffnet. Um das Angebot wahrzunehmen, wurde für alle Teilnehmer ein Fahrdienst eingerichtet, der auf Abruf interessierte Kinder zu Hause abholt und nach dem Training wieder zurückbringt. Den Fahrdienst können die Kinder aller Wächtersbacher Bürgerinnen und Bürger wahrnehmen, die in den Stadtteilen der Stadt Wächtersbach wohnen und keine Möglichkeit haben, ihre Kinder selbst zum Training zu bringen und abzuholen. Weitere Infos gibt Jan Volkmann unter 0170-3819804.



Erfolgreiche Ausstellung von Treffpunkt

Neudorf. Man sät Lein, erntet Flachs und verarbeitet es zu Linnen bzw. Leinen. Solche Details konnte man in Neudorf erfahren, als Gustav Ahrendt den Werdegang des Flachses von der Pflanze bis zum fertigen Tuch schilderte und auf historischen Geräten vorführte. Aus einem Flachsbündel, das sich wie Stroh anfühlte, machte er innerhalb kürzester Zeit eine zarte Faser, die sich zum Spinnen eignete. Die zahlreichen Besucher, die die Fasern nach jedem Bearbeitungsschritt - brechen, hecheln und kämmen - betasten durften, zeigten sich beeindruckt.

Nur sieben Prozent der Flachsernte wurde zu feinem Leinen versponnen, der Rest war Abfall oder Ausschuss. Davon wurde ein Teil zu grobem Drillich verarbeitet. Die mit dem Riffleisen abgezogenen Kapselfäden dienten als Viehfutter.

Unter den Ausstellungsbesuchern im liebevoll dekorierten Saal des Neudorfer Gemeinschaftshauses war auch der Erste Stadtrat Oliver Peetz, der die Veranstaltung in Vertretung von Bürgermeister Weiher besuchte und sich sehr interessiert zeigte. Beeindruckend fand auch der frühere Ortsvorsteher von Neudorf, Frank Schneider, die Präsentation. Dazu erläuterte Petra Henkel, Erste Vorsitzende von Treffpunkt e.V., dass ihr Verein die Veranstaltung zwar alleine

organisiert und durchgeführt habe, Frank Schneider aber im Vorfeld als Mitinitiator und Ideengeber eingebunden war. Erfreut zeigten sich die Veranstalter über den Besuch von Hans Rieser, der eines der historischen Gerätschaften repariert und das Modell des Alten Rathauses gebaut hat.

Um das Alte Rathaus Neudorf ging es letztendlich auch. Von Wilhelm Werth als Heimatmuseum eingerichtet, fristet es zur Zeit als Baustelle einen Dornröschenschlaf. Alle Exponate sind ausgelagert, weil wegen erheblicher Wasserschäden eine Grundsanierung erfolgen muss. Es bleibt zu hoffen, dass alle rechtlichen Fragen bis 2017 geklärt sind, so dass sich die im Rahmen der Dorferneuerung gebildete Untergruppe des Heimat- und Geschichtsvereins bald mit der Einrichtung und Gestaltung des Heimatmuseums beschäftigen kann. Treffpunkt wollte hierzu einen Beitrag leisten und kann stolz verkünden, dass sich in der Spendenbox 113,29 Euro befunden haben. Durch den Kuchenverkauf konnten weitere 303,- Euro erwirtschaftet werden.

Renate Seitz, Zweite Vorsitzende von Treffpunkt e.V., erklärte, dass der Gewinn dem Heimat- und Geschichtsverein übergeben wird, sobald alle Unkosten feststehen.

Gesundheitskurs bei den Landfrauen in Wittgenborn: „Progressive Muskelentspannung (PME) nach Jakobson“

Wittgenborn. Der Landfrauenverein Wittgenborn wird ab dem 12. Januar 2017 einen Kurs zur PME nach Jakobson ausrichten. Unter Leitung der Heilpädagogin Marion Glück findet dieser jeweils donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wittgenborn statt. An insgesamt acht Abenden lernen die Teilnehmer die Methode der PME kennen. Die Übungen bewirken körperliche und seelische Ausgeglichenheit. Sie sind hilfreich

bei der Vermeidung von Stress und Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Konzentrationsschwierigkeiten und Verdauungsproblemen. Anmeldungen und Rückfragen nimmt Sigrid Nickel unter der Telefonnummer 06053-7337 nach 17 Uhr oder per E-Mail an sigrid.holger@t-online entgegen. Die Kursgebühr beträgt 95,- Euro und kann in der Regel über die Krankenkasse abgerechnet werden. Daran teilnehmen kann jeder Interessierte.

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen



RIESER

Fenster



EIGENE FERTIGUNG

Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de

Weihnachtsmarkt in Wächtersbach: Verkauf lief sehr gut

Wächtersbach.

„Durch den Verkauf meiner Waren konnte ich die stolze Summe von je 917.50 Euro an die DKMS und die Kinderkrebshilfe überweisen.

Danke an meine Kundschaft, die mich jedes Jahr so toll unterstützen, an meine Backmädels, Stricklieseln, Obstspenderinnen, und Einpackerinnen.

Dieses hohe Ergebnis konnte ich auch durch diverse Spenden erlangen, dafür Danke. Auch möchte ich mich bei Heiko und Steffi Jahn für die Übernahme der Standmiete und der Firma Globus für den Einkaufsgutschein, Uschi Korn und ihrer Tochter Alana



für die Kostenübernahme der Hütte und Recep Tekin für seine Spende bedanken.

DANKE! Ich wünsche allen eine schöne Adventszeit, und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Eine Bitte habe ich noch: Bleibt gesund!...“

Eltern lesen im Wittgenborner Kindergarten

Wittgenborn. Anlässlich des 13. bundesweiten Vorlesetages am 18. November lasen drei lesebegeisterte Eltern den Kindern des Kindergartens „Schatzinsel“ vor. Schon die ein- bis dreijährigen „Seesterne“ lauschten aufmerksam einer Kurzfassung des Märchens „Der Froschkönig“ der Gebrüder Grimm. Durch passende Stoffpuppen und Gegenstände zum Anfassen, wurde diese Geschichte auch für die Kleinsten anschaulich und lebendig.

In der Piratenbande durfte interaktiv eine Geschichte aus dem Buch der „Stiftung Lesen“ ausgewählt werden. Während sich die gemischte Vorschulgruppe über den niesenden Herrn Furtwängler kringelte vor Lachen, begeisterten sich die vier- bis fünfjährigen Mädchen eher für die Figur Klara Krawallbürste, der Anführerin einer Feldhockeymannschaft.

Die Kinder der „Muschelsucher“ lauschten ihrer Vorleserin in zwei verschiedenen Gruppen: Die drei- bis vierjährigen lernten Juli Löwen-

zahn und das Buch „Jeder Tag ein Abenteuer“ kennen. Die fünf- bis sechsjährigen folgten gebannt den Geschichten von Räuber Hotzenplotz. Dieser Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler aus dem Jahr 1973 hatte schon die Vorleserin in ihrer Kindheit gefesselt und war auch diesmal eine gute Wahl. Kinder lieben es, wenn ihnen spannende Geschichten vorgelesen werden. Es fördert ihre Fantasie, Kreativität und schult ihre Konzentration. Das Vorlesen ist zudem ein interaktiver Prozess, der Raum für Rückfragen, Unterbrechungen und Erklärungen lässt. Kinder, die regelmäßig vorgelesen bekommen und in ihrer Kindheit häufig in Kontakt mit Büchern stehen, werden als Erwachsene eher zu Viellesern. Deshalb ist das Vorlesen wichtig und dieses Projekt eine tolle Sache, für die es lohnt, sich zu engagieren. Auch nächstes Jahr findet der bundesweite Vorlesetag wieder statt, zu dem sich jeder auf der folgenden Internetseite anmelden kann: www.vorlesetag.de



Info-Veranstaltung des Ausländerbeirates. Ende Oktober fand eine Renten-Informationsveranstaltung speziell für türkische Mitbürger statt. Hierzu hatte der Ausländerbeirat der Stadt Wächtersbach ins Gemeinschaftshaus Hesseldorf eingeladen. Als Fachmann für Sozialversicherungsangelegenheiten stand der renommierte Steuerberater Ali Torlak sowie die Anwältin Celik Aksoy für die Fragen der interessierten Anwesenden zur Verfügung. Speziell zum bestehenden Sozialversicherungsabkommen zwischen der Türkei und Deutschland konnten hier hilfreiche Auskünfte weitergegeben werden. Zahlreiche türkische Mitbürger aus dem Main-Kinzig-Kreis fanden den Weg nach Hesseldorf. Der Vorsitzende des Ausländerbeirates Sezgin Basaran war mit der Resonanz sehr zufrieden und kann sich gut vorstellen eine weitere Info-Veranstaltung zu diesem und weiteren Themen mit Spezialisten auf ihrem Gebiet in Zukunft zu veranstalten. Der Ausländerbeirat bedankt sich herzlich bei der Stadt Wächtersbach für die großartige Unterstützung.

Samstag, 3. Dezember: Weihnachtsmarkt in Wittgenborn Spenden und Erlös für das Friedhofshallenvordach

Wittgenborn. Am Samstag, 3. Dezember, findet zum 19. Mal der Weihnachtsmarkt in Wittgenborn statt. Wie bereits im letzten Jahr ist Uwe Jäger mit seinem Team dabei um sein Herzensanliegen zu komplettieren. Das Friedhofshallenvordach steht und die restlichen Arbeiten sollen auch noch gemacht werden.

Der Erlös der Tombola wird für einen gemeinnützigen Zweck (Dorferhaltung) gespendet.

Weitere Informationen bei Gerhard Werthmann, Tel.: 06053-601000.

Nachfolgender Programmablauf ist vorgesehen: 15 Uhr: Glockenläuten; 15.15 Uhr: Weihnachtslieder der Kindergartenkinder; 15.30 Uhr: Tombolalosverkauf; 16.30 Uhr: Kirchenbeleuchtung; 17 Uhr: Alphornbläser; 17.30 Uhr: New Inspiration; 18 Uhr: Musikzug in der Kirche; 18.45 Uhr: New Inspiration; Der Nikolaus ist gegen 17.15 Uhr angekündigt. In der Tombola wird es in diesem Jahr für das Wikingertreffen in Wittgenborn an Pfingsten Starterkarten zum Gewinnen geben. Weitere schöne Preise warten wieder auf die Weihnachtsmarktbesucher.

KREATIV
x WOHNEN
x WOHLGEFÜHL

Raum³

**Gardinen, Tapeten, Parkett,
Bodenbeläge, Sonnenschutz**

beraten - messen - montieren
DECO-POINT
.....LIEDER.....
Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Str. 33 · 63607 Wächtersbach
Tel. 06053 601636 · www.deco-point-lieder.de

Tele-Taxi Rößner
Wächtersbach
0 60 53
600 600
Fax: 0 60 53-600 000
taxi-waechtersbach@tele-taxi-roessner.de

**FLUGHAFEN-
TRANSFER**

**KURIER- und
ZUBRINGERFAHRTEN**

**DIALYSE-; CHEMO-;
BESTRAHLUNGS- +**

KRANKENHAUSFAHRTEN

**Gardinen, Tapeten, Parkett,
Bodenbeläge, Sonnenschutz**

beraten - messen - montieren
DECO-POINT
.....LIEDER.....
Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Str. 33 · 63607 Wächtersbach
Tel. 06053 601636 · www.deco-point-lieder.de



Laienspiele Waldensberg Kindertheater mit Weihnachtsmarkt

Waldensberg. Am Samstag, 10. Dezember, führt die Kindergruppe der Laienspiele Waldensberg um 17 Uhr wieder ein Theaterstück für Kinder und Erwachsene auf. Das weihnachtliche Stück „Der Traumbär“ von Sonja Buchholz beinhaltet außerdem Gesangseinlagen von dem Jugendchor „New Inspiration Kids“ aus Wolferborn. Im Anschluss an die Aufführung kommt wie in jedem Jahr der Nikolaus und hat für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei. Parallel zur Theateraufführung findet ab

14 Uhr der kleine Waldensberger Weihnachtsmarkt statt. Angeboten werden neben süßen Gaumenfreuden und heißen Getränken auch schöne Handarbeiten wie zum Beispiel: Schmuck, Seifen, Tee, Näh- und Strickarbeiten, Keramik- und Gipsarbeiten sowie kreative Arbeiten aus Holz. Außerdem beginnt auf dem Weihnachtsmarkt der Kartenvorverkauf (Platzkarten) für die Theateraufführungen „Club der Pantoffelhelden“ am 11. und 12. März 2017 in Waldensberg. www.laienspiele.de

Friedenslicht kommt nach Wittgenborn

Wittgenborn. Frieden: Gefällt mir ein Netz verbindet alle Menschen guten Willens. Das ist das Motto der diesjährigen Aktion Friedenslicht. Christliche Pfadfinder holen das Friedenslicht aus Bethlehem. Es wird dort in der Geburtsgrötte Jesu entzündet und dann über die ganze Welt verteilt. Auch die Pfadfinder der Wächtersbacher Kirchengemeinde beteiligen sich an dieser Aktion für den Frieden. Sie bringen das Friedenslicht am dritten Advent nach Wächtersbach. Die seit Bethlehem nicht erloschene Flamme wird an

alle Interessierte im Abendgottesdienst am 11. Dezember, 18 Uhr, in der Kirche in Wittgenborn verteilt. „Nehmen Sie das Friedenslicht mit nach Hause – als Erinnerung wie kostbar der Friede ist.“ Eine hierfür entsprechende Laterne ist mit zu bringen. Der Abendgottesdienst in Wittgenborn wird vom kleinen Chor der Kirchengemeinde musikalisch mit gestaltet. Die Pfadfinder laden nach dem Gottesdienst die Besucher noch auf ein „Tchai“-Getränk ein.

Judo-Club Wächtersbach erhält DJB-Vereinszertifikat



Wächtersbach. Der Judo Club Wächtersbach gehört seit kurzem zu den vom deutschen Judo-Bund (DJB) zertifizierten Vereinen in Deutschland. Diese Auszeichnung spiegelt die hohe Qualität des Judo-betriebs in Wächtersbach wieder. Qualitätsmerkmale wie hochwertige Jugendarbeit, qualifizierte Betreuung der Kinder, gut ausgebildete Judo-Trainer mit der entsprechenden Anzahl von Dan-Trägern (Meistergrade), Kyu-Prü-

fungen nach den DJB-Richtlinien, regelmäßige Breitensportaktionen sowie die Teilnahme an Judo-Wettkämpfen sind Voraussetzungen zum Erlangen des begehrten Zertifikats. Das DJB-Vereinszertifikat wird alle drei Jahre neu vergeben und in Form einer Urkunde und einem Zertifizierungselement für die Außerstellung auf der Homepage oder im Schriftverkehr den ausgewählten Vereinen überreicht. Damit sollen alle Personen, die den Verein aktiv oder passiv unterstützen, gewürdigt werden. Es ist eine Anerkennung der engagierten Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Weitere Informationen auf der Homepage unter www.jc.waechtersbach.de



Scherfer
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458



Zum Foto: Ingrid Brill im Gespräch mit den Senioren nach dem Vortrag.

Seniorentreff in Aufenau

Aufenau. Die Weihnachtsfeier des „Seniorentreffs“ findet am Dienstag, 6. Dezember, ab 14.30 Uhr, im „Gasthaus zur Quelle“ statt. Einge-laden sind alle Aufenauer Senioren mit Freunden und Bekannten. Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher weihnachtliche Atmosphäre mit einem abwechslungsreichen Programm unter anderem mit der Gesangsgruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Aufenau „Die Churchies“ sowie Weihnachtsgedichte und -musik bei Kaffee und Kuchen.

Der letzte Seniorentreff am 1. November stand unter dem Motto „Hilfen im Alltag - Der Verbandskasten“ Als Gast referierte Ingrid Brill (Heilpraktikerin) aus Aufenau. Jeder Autofahrer hat den gesetzlich vorgeschriebenen kleinen Erste-Hilfe-Koffer im Auto, doch die meisten Unfälle ereignen sich nicht im Straßenverkehr. Wesentlich mehr Unglücke geschehen im Haushalt, am Arbeitsplatz oder in der Freizeit. In vielen Haushalten fehlt jedoch der für eine Erstversorgung so wichtige Verbandskasten.

Verbandskästen enthalten in der Regel nicht nur Verbandmaterial im engeren Sinne (Mullbinden, Wundauflagen, Dreiecktücher, Heftpflaster, etc.), sondern darüber hinaus weiteres Material zur Leistung von Erster Hilfe wie Beatmungsmasken, Pinzetten und Einmalhandschuhe. Sinnvollerweise ist oft auch ein Inhaltsverzeichnis und eine Erste-Hilfe-Anleitung für den Laien vorhanden.

Im zweiten Teil des Vortrags standen eine Auffrischung der Kenntnisse für das Verhalten an der Notfallstelle sowie lebensrettende Sofortmaßnahmen z.B. bei Schock, Vergiftungen, Krampf- oder Schlaganfall, Knochen- und Gelenkverletzungen im Mittelpunkt. Im Anschluss an den Vortrag stand Ingrid Brill den Anwesenden für Fragen zum Thema zur Verfügung. Mit einem herzlichen Dank an Ingrid Brill für den interessanten Vortrag sowie einem Herbstgedicht von Heinz Erhard wurden die Senioren von Erich Korn verabschiedet.



Weihnachten kann kommen... Am 19. November organisierte der Förderverein der Elisabeth-Curdt's-Kindertagesstätte den inzwischen traditionellen Spielzeugbasar in der Heinrich-Heldmann-Halle. Das Wächtersbacher Bürgerhaus verwandelte sich bereits am Freitag mit Unterstützung einer zuverlässigen Helferschar pünktlich zum Beginn der Vorweihnachtszeit in ein Kinderparadies voller Spielzeug. Am Samstagvormittag konnten sich die Besucher auf knapp 5.000 Spielsachen, Bücher und Babyartikel freuen und sich nach dem erfolgreichen Kauf mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen stärken. Fast die Hälfte der abgegebenen Artikel wurden verkauft und haben einen neuen Besitzer gefunden, so dass sie sicherlich für strahlende Augen am Weihnachtsabend sorgen werden. Aufgrund der guten Organisation des Spielzeugbasars konnten viele Verkäufer den Großteil ihrer abgegebenen Spielsachen verkaufen und volle Geldumschläge in Empfang nehmen. Auch im Frühling wird es natürlich wieder einen Spielzeugbasar geben. Schnäppchenjäger und Flohmarkt-Fans sollten sich daher schon mal den 18. März 2017 notieren!

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 4.: 9 Uhr: Gottesdienst in Hesseldorf. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 7.:** 15 Uhr: Seniorennachmittag in Wittgenborn. **Sonntag, 11.:** 9 Uhr: Gottesdienst in Weilers. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wittgenborn. **Mittwoch, 14.:** 15 Uhr: Kinderkirche in der evang. Kirche für Kinder von fünf bis elf Jahren. **Donnerstag, 15.:** 14 Uhr: Frauenkreis im Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf.

Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen:

Kinderchor: montags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kleiderkammer und Sozillädchen:** montags, 14.30 bis 17.30 Uhr. **Posaunenchor:** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr, im Gemeindehaus. **Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr in der Bücherei. **Pfadfinder:** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre); mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr beide Gruppen, Friedrich-Wilhelm-Str. 40.

Evangelische Kirchengemeinde Waldensberg

Sonntag, 4.: 9.15 Uhr: Gottesdienst zum 2. Advent. **Sonntag, 11.:** 19 Uhr: Abendgottesdienst zum 3. Advent.

Konfirmandenunterricht: dienstags, jeweils von 15.55 Uhr bis 17.25 Uhr im Gemeindehaus in Spielberg (nicht während der schulischen Weihnachtsferien). **Seniorennachmittag:** Mittwoch,

14. Dezember, 15 Uhr im Aug.-Grefe-Haus: adventliches Beisammensein (Anspruchpartnerin: C. Bopp, Tel.: 06053-5050).

Arche: Ev. Freikirche e.V.

Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06053-9945.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg

Sonntag, 4.: kein Gottesdienst. **Sonntag, 11.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Spielberg. 14 Uhr: Gottesdienst in Leisenwald und Eröffnung des Leisenwälder Weihnachtsmarktes. 19 Uhr: Gottesdienst in Streitberg. **Kindergottesdienst:** Sonntag, 4.

und 11. Dezember, jeweils 11 Uhr, im Ev. Gemeindehaus in Spielberg (an allen Adventssonntagen findet KiGo zum Üben für das Krippenspiel statt.). **Seniorennachmittag:** Donnerstag, 15. Dezember, 15 Uhr, im Ev. Gemeindehaus in Spielberg.

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 7.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 8.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 10.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Rainer Wahl. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

Mittwoch, 14.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 15.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 17.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Bernd Schneider. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

Erinnerung zur Jahresabschlussfeier!

Wächtersbach. Der VdK Ortsverband Wächtersbach lädt seine Mitglieder mit Partner zur Jahresabschlussfeier am Samstag, 10. Dezember, ab 18 Uhr, in die Heinrich-Heldmann-Halle (kleiner Saal) ein. Anmeldung bis spätestens 2.

Dezember unter folgenden Kontakten: Alfred Dörsch, Tel.: 06053-600050, E-Mail: alfred.doersch@vdk.de; Dietmar Brinkmann, Tel.: 06053-3530, E-Mail: dietmar.brinkmann@vdk.de; Vera Maise Tel.: 06053-9874.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Samstag, 3.: 17.30 Uhr: Vorabendmesse. Es singt der Ev. Kirchenchor. **Sonntag, 4.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Montag, 5.:** 18 Uhr: Roratemesse. **Samstag, 10.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 11.:** 9.30 Uhr: Hochamt. 9.30 Uhr: Kindergottesdienst im Nikolaus-Bauer-Haus. **Montag, 12.:** 18 Uhr: Roratemesse. **Donnerstag, 15.:**

19 Uhr: Frauengruppe. **Freitag, 16.:** 15 bis 18 und 19 bis 20 Uhr: Beichtgelegenheit bei einem auswärtigen Geistlichen. **Samstag, 17.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach** Sonntag, 4.: 11 Uhr: Heilige Messe. Sonntag, 11.: 11 Uhr: Heilige Messe. Sonntag, 18.: 11 Uhr: Heilige Messe.

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenu/Neudorf

Sonntag, 4.: 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenu. **Mittwoch, 7.:** 6.20 Uhr: Rorate in Aufenu. **Donnerstag, 8.:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf. **Sonntag, 11.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenu. **Dienstag, 13.:** 18.30 Uhr: Impuls

zum Advent in Aufenu (vor der Sakristei). **Mittwoch, 14.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in Aufenu. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenu. **Donnerstag, 15.:** 19 Uhr: Abendmesse in Neudorf.

Adventskonzert der Leisenwälder Chöre in der Ev. Kirche Spielberg

Spielberg. Am Samstag, 17. Dezember, findet um 18 Uhr, ein Konzert der Leisenwälder Chöre unter der musikalischen Leitung von Hans-Christoph Fillsack in der Evangelischen Kirche in Spielberg statt. Die Kirche wird adventlich geschmückt sein. Zu hören sind wunderschöne Advents- und

Weihnachtslieder und Lesungen, die bei der guten Akustik in der Kirche ein besonderes Konzerterlebnis versprechen. Der Eintritt ist frei - Spenden werden am Ausgang gerne erbeten und sind je zur Hälfte für den Chor und die Kirchengemeinde bestimmt.

Ortsbeiräte der Spielberger Platte treffen sich in Waldensberg

Waldensberg. Im Dorfgemeinschaftshaus von Waldensberg treffen sich am Mittwoch, 7. Dezember, erstmals alle Ortsbeiräte aus den Dörfern der sogenannten Spielberger Platte zu einer gemeinsamen Sitzung. Auf dem Bergplateau am südlichen Ausläufer des Vogelsbergs liegen die Wächtersbacher Stadtteile Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald sowie die Brachtaler Gemeindeteile Streitberg und Spielberg nahe beieinander. Die Verbindungen zwischen den Dörfern sind traditionell allein aufgrund der geografischen Lage eng: Die Spielberger Platte liegt rund 400 Meter hoch, das Kinzig-

tal 200 Meter tiefer. „Es dürfte Sinn machen, unsere Kräfte über Stadt- und Gemeindegrenzen hinweg zu bündeln und unsere Erfahrungen gemeinsam zu nutzen“, findet Waldensbergs Ortsvorsteher Lars Kauer.

Die Idee zur grenzübergreifenden Ortsbeiratssitzung kam ihm und seinem Streitberger Kollegen Torsten Gast in einem Gespräch. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Windkraftanlagen, der Ausbau landwirtschaftlicher Wege und das Thema Radwegenetz Spielberger Platte.

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile. Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenu, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald. Auflage: 5.870 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.** Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 61 87 40, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2009 vom 1. Juni 2009.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 12. Dezember, 10 Uhr. Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 17. Dezember.

Anzeigenschluss zu Weihnachten und Neujahr

Weihnachts-Ausgabe 26/2016 - 17. Dezember:
Annahmeschluss für Anzeigen und Presstexte
ist Montag, 12. Dezember, 12 Uhr

Ausgabe 27/2016 - 31. Dezember:
Annahmeschluss für Anzeigen und Presstexte
ist Freitag, 23. Dezember, 10 Uhr

Ausgabe 1/2017 - 14. Januar 2017:
Annahmeschluss für Anzeigen und Presstexte
ist Montag, 9. Dezember, 14 Uhr

**Das Verkehrsbüro ist ab Fr., 23. Dezember,
13 Uhr bis Fr., 30. Dezember 2016 geschlossen.**
Ab Montag, 2. Januar, sind wir wieder zu den
normalen Öffnungszeiten für Sie da!



Bitte beachten!

[ächt] vielseitig

Öffnungszeiten:

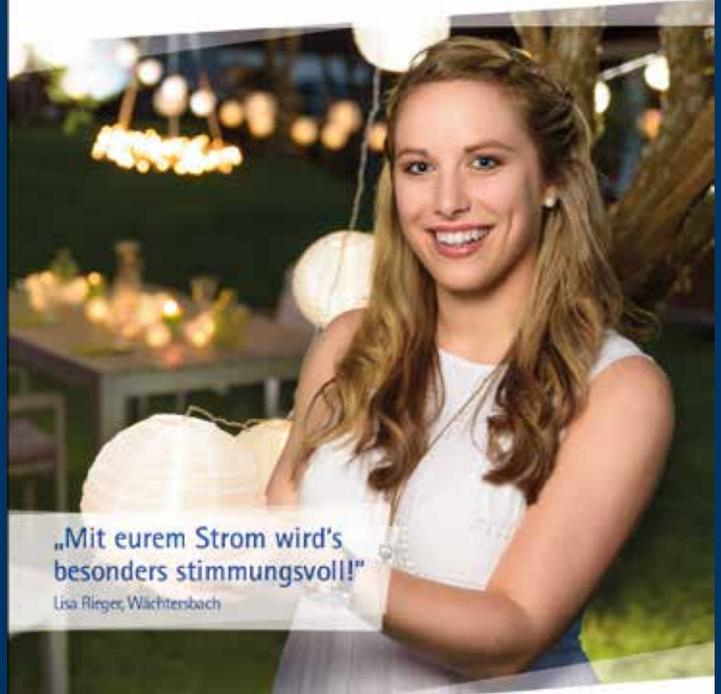
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr

Montag und Donnerstag:
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

STROM | GAS | WASSER | VERKEHR

EINE VON HIER!



„Mit eurem Strom wird's
besonders stimmungsvoll!“

Lisa Rieger, Wächtersbach

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Geinhausen
www.einevonhier-kreiswerke.de



globus



Essen für Alle

Hilfe die
ankommt!



05.12. - 10.12.2016

Mit dem Kauf eines
Weihnachtspaketes von



und **globus** unterstützen

Sie einen Bedürftigen
in unserer Region.



Ihre Spende geht zu 100% an „Essen für Alle“ Wächtersbach
Spendentaschen erhalten Sie zum Preis von
an unseren Kassen.

5⁰⁰